

20. Februar 2019

Doku: 1. Kulturpolitischer Salon "Wir müssen reden! Aber mit wem? Und wie?"

Europa hört auf, grenzenlos zu sein, das Vertrauen in die Demokratie schwindet, die Autonomie der Künste wird angegriffen – allgemeingültige verstandene Grundprinzipien der offenen Gesellschaft drohen ihre Gültigkeit zu verlieren. Wie gehen wir mit diesen Veränderungen um? Können wir mit dem Diskurs den Diskurs retten?

Zweimal im Jahr stellen sich der Deutsche Kulturrat / Initiative kulturelle Integration, das Kulturbüro der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und die Stiftung St. Matthäus in Kooperation mit dem Deutschlandfunk Kultur der Frage nach aktuellen gesellschaftlichen Umbrüchen und ihren kultur- und gesellschaftspolitischen Konsequenzen – bundesweit zu empfangen über Deutschlandfunk Kultur.

Der 1. Kulturpolitischer Salon „Wir müssen reden! Aber mit wem? Und wie?“ fand am Mittwoch, den 20. Februar 2019, im KulturForum St. Matthäus statt.

Auf dem Podium saßen:

- **Sebastian Kleinschmidt**, Autor
- **Julia Helmke**, Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentages
- **Ludwig Greven**, Publizist, Autor des Buches „Die Skandal-Republik. Eine Gesellschaft in Dauererregung“
- **Olaf Zimmermann**, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates und Sprecher der Initiative kulturelle Integration

Moderiert wurde die Veranstaltung von **Hans Dieter Heimendahl**, Deutschlandfunk Kultur.

Hören Sie die [Podiumsdiskussion](#) in voller Länge (60 Minuten).

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat